

## **Schulklassenprogramm im Varusschlacht Museum**

### **Ein feuriges Erlebnis**

Vor 2000 Jahren gab es weder Feuerzeug noch Streichhölzer. Feuer brauchte man aber trotzdem. Woher kam es? Ein Experiment zum Mitmachen.

Während wir experimentieren, diskutieren wir, warum die Entdeckung des Feuers für die Menschen so wichtig war, wie es mit dem Feuer weiter ging und welche Energiequellen wir heute nutzen.

Dieses Programm bietet die Möglichkeit alte Techniken des Feueranfachsens praktisch auszuprobieren. Zugleich eröffnen sich dadurch viele Anknüpfungspunkte auf unseren heutigen Umgang mit Energie und den Ressourcen der Energiegewinnung.

### **Einordnung des Programms in die Lehrvorgaben der Stufe Sek I**

Einordnung in die **niedersächsischen Lehrvorgaben** der Stufe **Sek I:**

#### Gymnasium – Geschichte

Themenfeld: Transkulturalität: Rom und die Anderen (Expansion, Romanisierung)

Themenfeld: Gesellschaft und Recht, Wirtschaft und Umwelt: Leben in der Römischen Republik

Die Schülerinnen und Schüler

- wenden erlernte Fachbegriffe korrekt auf den historischen Einzelfall an.
- beschreiben Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

#### Haupt-, Real-, Gesamt-, Oberschule – Geschichte

Themenfeld: Römisches Weltreich und Begegnung fremder Kulturen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Fremdverstehen leisten.
- Gegenwarts- und Vergangenheitsbezüge herstellen.
- Eigene Stellungnahmen formulieren.

Einordnung in die **nordrhein-westfälischen Lehrvorgaben** der Stufe **Sek I:**

Gymnasium – Geschichte

Die Schülerinnen und Schüler

- informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit.
- stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her.
- identifizieren kulturelle Errungenschaften in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension.

Haupt-, Real-, Gesamtschulen – Gesellschaftslehre/Geschichte

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und vergleichen sachgerecht zwischen „früher“ und „heute“.
- wenden einfache historisch Fachbegriffe sachgerecht an.
- informieren fallweise über Lebensbedingungen von Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften.